

Niederschrift

über die 20. Sitzung / 17. WP der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 12. Juli 2018.

Sitzungsort: Volkshalle Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19:03 Uhr – 19:25 Uhr

Anwesend sind:

a) die Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Bell, Rainer -Vorsitzender-
2. Bender, Matthias
3. Clößner, Toni
4. Herbel, Burkhard
5. Hirsch, Katharina
6. Keiner, Joachim
7. Neu, Werner
8. Werkmeister, Marc-Sven
9. Böhm, Henner
10. Groß, Klaus
11. Henrich, Erhard
12. Koch, Sebastian
13. Mock, Gabriele
14. Petry, Steffen
15. Dr. Rauber, David
16. Vanderlinde Teusch, Marlene
17. Franz, Dominic
18. Hardt, Michael
19. Kunz, Hans-Jürgen
20. Schlagbaum, Willibald
21. Schweitzer, Martin
22. Rill, Berthold

b) die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Bürgermeister Jürgen Mock
2. Beigeordneter Stefan Arch
3. Beigeordneter Hartmut Hubert
4. Beigeordneter Dirk Jakob

c) der Schriftführer:

Daniel Rumpf

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/-innen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie den erschienenen Zuhörer.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass ...

- a) ... man sich als Gemeindevertretung heute entgegen der mittgeteilten Planungen noch einmal habe treffen müssen, um sich einem erneuten Fall eines besonderen Vorkaufrechtes zu widmen. Ansonsten sei die hier anzuwendende zwei-Monats-Frist nicht mehr einzuhalten gewesen.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass ...

- a) ... der Bauhof sukzessive neue Fahrzeuge erhalte. Aktuell habe die Wasserversorgung einen neuen Crafter und der Bauhof einen neuen Unimog bekommen. Kurz bevor stünde ebenso die Lieferung des Diverto. Das letztgenannte Großgerät habe man als Leihversion bereits mit Erfolg getestet.
- b) ... man beim Thema Ortsdurchfahrt Katzenfurt im Bereich ehemalige Metzgerei Lotz die Straßenverbreiterung doch noch so hinbekomme. Man habe dazu planerisch und genehmigungstechnisch alles in die Wege geleitet. Die Querungshilfe werde in dem Zusammenhang entfernt.

Rückfragen werden direkt beantwortet.

3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Neu fragt nach dem aktuellen Sachstand betreffend die laufenden Planungen und Verhandlungen zum Umkleidegebäude im Roquemaurestadion. Hier höre man nichts Neues, daher frage, ob „sich hier noch etwas tue“.

Bürgermeister Mock gibt an, dass „in der Tat noch kein neues Konzept zu Sanierung bzw. Ersatzneubau vorliege“. Als kurzfristige Maßnahme werde er veranlassen die Räume durch neues Anstreichen in der Zwischenzeit optisch etwas aufzuwerten. Auch die windschiefen Dachschindeln werde man neu befestigen lassen.

Gemeindevertreter Neu fragt an, ob ein Abschluss der Planungen und Konzeptionierungen innerhalb „der nächsten zwei Jahre denn zu erwarten sei“. Weiter sei jeder jetzt vor einer Entscheidung noch investierte Euro verschwendet.

Bürgermeister Mock sagt eine Entscheidung vor Ende des Jahres voraus.

Gemeindevertreter Herbel fragt an, in wie weit die SG 1910 sich im Rahmen einer sonst auch üblichen Eigenleistung daran beteilige und was die „Verschönerungsmaßnahme“ kosten werde.

Bürgermeister Mock gibt an, dass dies von einem Malerbetrieb ausgeführt werde und voraussichtlich ca. 2.500 € kosten werde.

Weitere Rückfragen werden direkt beantwortet.

(Anmerkung: Der Gemeindevorstand hat die Umsetzung dieser „Verschönerungsmaßnahme“ durch Beschluss in seiner Sitzung am 16.07.2018 gestoppt.)

4. **Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2018 wird verwiesen.

Gemeindevertreter Schlagbaum gibt an, dass beim Vergleich der vorliegenden Datenlage auffalle, dass eigentlich dieser Fall von Vorkaufsrecht zum Zeitpunkt der letzten Sitzung der Gemeindevertretung auch bereits vorgelegen habe. So sei man um die Chance gebracht worden insbesondere die Substanz der Gebäude Poststraße 2 und 20 in gleicher Beratung miteinander vergleichen zu können. Der Zustand der Poststraße 2 erscheine, zumindest grob betrachtet, deutlich besser. Er appelliere an den Gemeindevorstand künftig sowohl die Fristen zu wahren als auch die Entscheidungen schnell der Gemeindevertretung zuzuleiten. Abschließend gibt er zur Kenntnis, dass die Gemeinde bei Ausübung eines Vorkaufsrechts nicht zwingend den notariell festgelegten Kaufpreis zu zahlen habe. Unter bestimmten Voraussetzungen käme dieser nicht zum Zuge. Hierauf müsse man stets ein Auge haben.

Der Vorsitzende gibt an, zuvor in den Ausschussberatungen ebenso darauf hingewiesen zu haben, dass eine Befassung der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung möglich und wünschenswert gewesen wäre.

Bürgermeister Mock erklärt, dass die Notarsmitteilung am Freitag, dem 15. Juni 2018 bei der Gemeinde eingegangen sei. Einen Rundrufbeschluss des Vorstandes bis zu den Ausschusssitzungen am 18. Juni hinzubekommen, hätte sich sehr schwierig gestaltet. Weiter habe er weder damals noch jemals in der Poststraße 2 eine Alternative zur Poststraße 20 gesehen. Daher wäre sein Vorschlag nicht anderslautend gewesen. Die Poststraße 2 habe auch Sanierungsbedarf und biete nur eine Wohneinheit.

Gemeindevertreter Neu erklärt, dass die Zeit zur Vorbereitung eines Beschlusses der Gemeindevertretung am 21. Juni ganz klar vorhanden gewesen sei und man sich die heutige Sitzung „habe schenken können“.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss, als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen Flur 21, Flurstück 18 und 21/2 (Poststraße 2), zu verzichten.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

5. **Einrichtung einer Feuerwehrkommission**

Auf die Verwaltungsvorlage vom 25.06.2018 wird verwiesen.

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss, als auch Gemeindevorstand empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt gemäß § 72 Hessische Gemeindeordnung (HGO) folgende Personen als sachkundige Einwohner in die vom Gemeindevorstand am 25.06.2018 gebildete Feuerwehrkommission:

- Gemeindebrandinspektor, Herrn Heiko Emmelius
- Ehrengemeindebrandinspektor, Herrn Matthias Regel
- Stellv. Wehrführer OT Ehringshausen, Herrn Franko Pisa

Abstimmung: einstimmig

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss, als auch Bau- und Umweltausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt gemäß § 72 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i.V.m. § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Ehringshausen folgende Personen als Mitglieder der Gemeindevertretung in die vom Gemeindevorstand am 25.06.2018 gebildete Feuerwehrkommission:

- Herrn Tobias Bell (für die CDU-Fraktion)
- Herrn Timo Gröf (für die FWG-Fraktion)
- Herrn Sebastian Koch (für die SPD-Fraktion)
- Herrn Murat Dogan (für die Grünen-Fraktion)

Abstimmung: einstimmig

R. Bell
Vorsitzender

R u m p f
Schriftführer

Anlagen:

- Liste der offenen Anträge mit Stand 19.07.2018